Technik
Zukunft
in Bayern 4.0

LAUDATIO

Was ist 3D?

15 Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren setzten sich in 17 Treffen, einmal in der Woche für je eine Stunde, mit ihrem selbstgewählten Thema „Was ist 3D?“ auseinander. Zu Beginn stand die Aufforderung an die Kinder, möglichst selbstständig zu arbeiten, aber die Unterstützung der Pädagogin, Frau Anja Klaar ist ihnen natürlich sicher. Frau Klaar vertraute darauf, dass die Kinder ihren Forscherweg selber finden und gehen werden! Nun entfaltete sich ein gut reflektiertes, fachlich ausgezeichnet nachvollziehbares, lebendig dokumentiertes und mit viel pädagogischem Geschick, Beobachtungsvermögen und Know-how begleitetes Lernabenteuer.

Die Kinder stürzten sich mit viel Elan und großem Willen, ihre Ideen auch umzusetzen, auf ihre selbstgestellten Aufgaben. Zunächst hieß es „brainstormen“: Was wissen wir bereits über 3D? Was wollen wir herausfinden? Wie gehen wir vor? Weitere Schritte waren: Informationsquellen ausfindig machen, Suchbegriffe klären, formulieren und recherchieren, aus Sachtexten relevante Informationen herauslesen, sich immer wieder austauschen, kooperieren, Fragen stellen, vorläufige Antworten finden, neue Fragen notieren, Ergebnisse zusammentragen, gemeinsam die nächsten Schritte überlegen.

Die Kinder erkannten: Wir brauchen eine Expertin zum Thema „Augen“. Was für ein Glück, sie fanden eine Orthoptistin, die zu ihnen kam, sie an ihrem Fachwissen teilhaben ließ und Spezialinstrumente, wie eine Diagnostikleuchte, mitbrachte. Auch ein Optiker und ein Elektromarkt wurden aufgesucht und das Fachpersonal befragt. Die Kinder wollten die Sache durchdringen. Sie experimentierten zu den Phänomenen: Spiegeleffekte, 2D und 3D. So erschlossen sie sich Begriffe wie „Tiefe“, „Dimension“ und warum es 3D heißt. Die Kinder fertigten Zeichnungen und Modelle in 3D an. Sie bastelten Rot-Blau Brillen und testeten sie. Ein weiterer Höhepunkt war die Auseinandersetzung mit der Technik von VR Brillen. Was haben die Kinder im Projekt gelernt? Gemeinsam mit Feuer und Flamme an einer klar definierten Sache langfristig dranbleiben macht Spaß und zum Forschen und Tüfteln gehört auch, zu improvisieren, Rückschläge auszuhalten und trotzdem weiterzumachen.

Herzlichen Glückwunsch an die Kinder und die Pädagogin Frau Anja Klaar des AWO Kinderhorts in Penzberg.

Die Jury, Juli 2019 gez. Dr. Irmgard M. Burtscher

Projektträger

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

bbw

Hauptförderer

bayme vbm Bayerische M+E Arbeitgeber